



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR
DIE PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

22. Dezember 2021

 Corona-Sonderprogramm für mehr Busse im Schülerverkehr bis zu den Osterferien 2022 verlängert

Minister Hermann:

„Wir leisten unseren Beitrag, damit die Schulen offenbleiben können. Mit zusätzlichen Bussen schützen wir die Schülerinnen und Schüler.“

Das Corona-Sonderprogramm des Verkehrsministeriums „Verstärkerfahrten im Schülerverkehr“ wird erneut verlängert. Nachdem das Landeskabinett in den vergangenen Tagen der Verlängerung zugestimmt hat, können die kommunalen Aufgabenträger nun auch im neuen Jahr Verstärkerfahrten bestellen. Mit den zusätzlich bestellten Bussen wird dem Infektionsschutz für die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg Rechnung getragen. Dies ist eine wichtige Maßnahme zur erfolgreichen Pandemiebekämpfung.

Verkehrsminister Winfried Hermann, MdL: „Dank der Unterstützung des Landes können Schülerverkehre vor Ort bereits seit über einem Jahr in ihren Kapazitäten ausgeweitet werden. Es ist wichtig, dass wir diese Förderung in der Zeit bis zu den Osterferien fortsetzen. So können wir für die Gruppe der Schülerinnen und Schüler das Ansteckungsrisiko auf ihrem Schulweg minimieren.“

Das Sonderprogramm wurde erstmals im September 2020 ins Leben gerufen. In der Förderperiode vom Januar 2021 bis Juli 2021 haben insgesamt 30 Stadt- und Landkreise die Förderung von zusätzlichen Verstärkerfahrten in Anspruch genommen. Insbesondere wurden Mittel für den freigestellten Schülerverkehr beantragt,

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

der oft besonders vulnerable Gruppe transportiert. Seit Aufnahme des Programms wurden ca. 24 Mio. Euro in Anspruch genommen. Für die Verlängerung bis zu den Osterferien 2022 stehen weitere 15 Mio. Euro zur Verfügung.